Name: Test 19.12.2019

① Kreuze die richtigen Aussagen an. / 8

- ◯ Unter dem Begriff Neumen versteht man eine Form der linienlosen Notation.
- ◯ Das Seikiloslied ist eine der wenigen Quellen, die uns von der antiken Musik erhalten ist.
- ◯ Einer Legende nach wird der Gregorianische Choral dem römischen Papst Gregor I. zugeschrieben.
- ◯ Organum ist eine Bezeichnung für improvisierte Mehrstimmigkeit.
- ◯ Lyra und Aulos sind die wichtigsten Zupfinstrumente der Antike.
- ◯ Perotinus Magnus war ein Meister des zweistimmigen Organums.
- ◯ Die römische Choralnotation nennt man auch Quadratnotation.
- ◯ Walther von der Vogelweide war einer der bedeutendsten Troubadours.

② Von wem stammt das heute gebräuchliche Liniensystem? / 1

_____

③ Nenne die zwei wichtigsten weltlichen musikalischen Formen der Renaissance. / 2

_____

④ Worum handelt es sich beim Begriff Polyphonie? Erkläre diesen Begriff. / 2

_____

_____

⑤ Was verbindet man unweigerlich mit folgenden Persönlichkeiten aus der Renaissance? / 2

Martin Luther: _____ Johannes Gutenberg: _____

⑥ Kreuze die richtigen Aussagen an. / 4

- ◯ Bei der Motette handelt es sich um ein mehrstimmiges geistliches Lied mit od. ohne Instrumentalbegleitung.
- ◯ Eine der größten Errungenschaften der Renaissance ist die Entdeckung der Geometrie.
- ◯ Palästrina war Komponist der Hofkapelle in München.
- ◯ Die Vertonung der gleichbleibenden liturgischen Texte nennt man Messe.

Notenschlüssel

< 11,4 P.: Nicht genügend
ab 11,4 P.: Genügend
ab 13,3 P.: Befriedigend
ab 15,2 P.: Gut
ab 17,1 P.: Sehr gut.

Punkte: **/ 19**

Note

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/13c93b46